

von zus. M. 1 104 782 bei M. 104 782 Passiven, sodass M. 1 000 000 verbleiben, für welchen Betrag die Gründer einen jeweils ihrer Beteil. an der Kommandit-Ges. Peipers & Cie. entsprechenden Anteil an Aktien übernommen haben.

**Zweck:** Anfertigung u. Vertrieb von gusseisernen Walzen u. von Bau- u. Masch.-Guss sowie Beteilig. an anderen Unternehm. der Eisenbranche. Grösse des Fabrikgrundstücks rund 7 ha, wovon etwa 1 ha 9 a bebaut sind. Auf dem Terrain befinden sich Giesserei u. Dreherei, Kessel- u. Maschinenhaus, alles mit Bahnanschluss. Betriebskraft 7 Dampfkessel von zus. 356 qm Heizfläche u. 8 Dampfmaschinen von rund 500 HP. Zur Übertragung der Kraft und zur Erzeugung von Licht dienen 7 Dynamomaschinen mit zus. 350 HP. In der Giesserei stehen 7 Flamm- u. 4 Kupolöfen. Die Ges. besitzt ferner 1 ha 32 a 18 qm Wiesenterrain, welches zur Abfuhr von Schlacke u. Schutt dient. Auf einer weiteren Fläche von 72 a 93 qm sind 7 Beamtenhäuser errichtet. 1911 Übernahme der Lothringer Walzengiesserei in Busendorf (siehe bei Kap.). Beteilig. bei der Société Anon. pour la fabrication des Cylindres de Laminaires in Frouard mit frs. 500 000. Die Fabrik der Ges. in Busendorf ist mit der Staatsbahn Diedenhofen—Völklingen durch Anschlussgleis verbunden. Der Grundbesitz daselbst hat eine Grösse von ca. 67 600 qm, von welchen ca. 8000 qm bebaut sind. Die Gebäude sind teils massiv, teils in Eisen- oder Holzfachwerk errichtet u. bestehen u. a. aus der Giesserei, der Dreherei, der Schmiede, dem Kessel- u. Maschinenhaus u. dem Bureaugebäude sowie aus einem Beamtenwohnhaus u. 2 Direktor-Wohnhäusern. Die Betriebskraft wird erzeugt durch 2 Zweiflammrohrkessel von je 82 qm Heizfläche mit Dampfüberhitzern u. Ekonomisern u. 2 Compound-Dampfmasch. von zus. 500 PS. Zur Schmelzung dienen 4 Flamm- u. 3 Kupolöfen. Die Ges. fabriziert an ihren beiden Betriebswerkstätten zu Siegen u. Busendorf gusseiserne Walzen jeder Art u. Grösse für die Stahl-, Eisen- u. Metallindustrie sowie für verwandte Industriezweige; ausserdem Maschinenguss aller Art in Spezialqualität. An beiden Fabrikationsstätten je ca. 250 Arb. Die Erzeugung an Walzen betrug 1912/13 27 650 t, ausserdem wurden 1292 t Spezialguss hergestellt.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 2./12. 1905 um M. 200 000 in 200 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre von der Siegerner Bank für Handel u. Gewerbe in Siegen für Rechnung eines Konsortiums zu pari mit der Verpflichtung, für die Einführung des gesamten A.-K. an der Berliner Börse zu sorgen u. den sich nach Abzug der Spesen ergebenden Kursgewinn zur Hälfte an die Ges. abzuführen. Dieser Gewinnanteil wird später dem R.-F. überwiesen werden. Nochmalige Erhö. des A.-K. lt. G.-V. v. 7./10. 1911 um M. 1 300 000 (auf M. 2 500 000) in 1300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911; hiervon dienten M. 1 100 000 zum Erwerb der Lothringer Walzengiesserei in Busendorf (A.-K. M. 1 300 000), restl. M. 200 000 neue Aktien, emittiert zur Verstärkung der Betriebsmittel u. begeben zu 135% an ein Konsort. (Zahlstellen), wurden den alten Aktionären zu 145% angeboten. Agio mit M. 70 000 in R.-F.

**Anleihe Busendorf:** M. 300 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. staatl. Genehmig. v. 18./6. 1904. Die Stücke à M. 1000 sind auf Namen der Internat. Bank in Luxemburg, Zweigstelle Metz, oder deren Order ausgestellt. Auslos. im Okt. auf 1./7. In Umlauf ult. Juni 1913: M. 270 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 1000 pro Mitgl.), Rest weitere Div.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstücke 295 462, Gebäude 726 000, Einricht. 911 000, Debit, einschl. Bankguth. 987 844, Kassa 6104, Wechsel 14 468, Effekten 512 221, Brikettwerk-beteilig. 14 000, Vorräte 755 166. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Anleihe 270 000, R.-F. 250 000, Spez.-F. 20 000, Rüchl. für Ern.-F. 25 000 (Rüchl. 10 956), Talonsteuer-Res. 14 600 (Rüchl. 4300), Fusionskosten-Rücklage 59 967, Kredit. 428 962, Unterstütz.-F. 62 212 (Rüchl. 15 000), Div. 300 000, Tant. an A.-R. 40 281, Grat. 14 250, Stiftungen 3000, Vortrag 233 494. Sa. M. 4 221 768.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 183 811, Zs. 16 503, Abschreib. auf Gebäude 34 001, do. auf Einricht. 117 958, Gewinn 621 282. — Kredit: Vortrag 102 904, Betriebsüberschuss 870 652. Sa. M. 973 557.

**Dividenden 1903/04—1912/13:** 5, 8, 12, 12, 7, 4, 7, 10, 12, 12% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Kurs Ende 1906—1913:** 186, 136, 129.75, 149.80, 147.50, 173.75, 167, 159.75%. Zugel. Febr. 1906; erster Kurs 21./2. 1906: 165% Notiert in Berlin.

**Direktion:** Ferd. Sarx, Siegen; Friedr. Hoehn, Busendorf.

**Prokuristen:** C. Büch, W. Giebler, Siegen; Franz Jetschin, Alfr. Biller, Busendorf.

**Aufsichtsrat:** (Höchstens 12) Vors. Geh. Komm.-Rat Theodor Müller, Metz; Stellv. Bank-Dir. Wilh. Harr, Willy Dienenthal, Rentner Karl Martin Noll, Fabrikant Wilh. Goebel, Kaufm. Emil Berken, Dir. Carl Weiss, Siegen; Viktor Bettendorf, N. Hoffmann-Bettendorf, Brüssel; Rud. Irie, Deuz; Dir. Edmond Müller, Esch a. Alzette; Otto Wagener, Dortmund.

**Zahlstellen:** Siegen u. Busendorf: Gesellschaftskassen; Berlin: Deutsche Bank, Georg Fromberg & Co.; Siegen: Siegerner Bank f. Handel u. Gewerbe; Metz: Fil. der Mittelrhein. Bank; Luxemburg: Internationale Bank u. deren Fil.

## Walzengiesserei vormals Kölsch & Cie., A.-G. in Siegen.

**Gegründet:** 27.7. 1899. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Übernahme der Firma Kölsch & Cie. G. m. b. H. für M. 1 217 042.